

Die Hochwasserkatastrophe ausgenutzt

Olten GV des Pontoniersportvereins

Kürzlich lud der Pontoniersportverein Olten zur 120. Generalversammlung im Vereinsdepot ein. Im Jahresbericht blickt der Präsident Kurt Brugger auf das erlebnisreiche Jubiläumsjahr zurück. Zum Saisonstart tätigte der Verein grosse Investitionen, um die Heizung und die Fenster zu sanieren. Die Vereinsmitglieder konnten den neuen Luxus jedoch kaum geniessen, da draussen am Fluss Aufbauarbeiten warteten. Dank unzähliger Fronstunden konnte im Juni das gesamtschweizerische Wettfahren in Olten mit fast 1000 Wettkämpfern realisiert werden. Kurz darauf besuchten die Oltener das Eidgenössische Pontonierwettfahren in Diessenhofen, wo sie einen Silberkranz im Sektionswettfahren erreichten.

Im August wurde Olten vom Hochwasser heimgesucht. Kurt Brugger erinnerte sich, wie er mit dem Pontonierboot durch die Schützi stachelte, um die Schausteller zu retten. In der Garage des Vereinshauses sammelten sich 60 cm Wasser und verursachten einen fünfstelligen Schadensbetrag. Nach dem ersten Schock machten sich die Pontoniere ans Aufräumen. Sie nutzten die Misere, um im gesamten Vereinshaus kaputtes Material zu ersetzen, ungebrauchtes zu entsorgen und um alles aufzuräumen und zu putzen. Dank dem grossen Einsatz erstrahlt das Depot nun in neu-



PONTONIER-TRIO Präsident Kurt Brugger (Mitte) flankiert von den neuen Ehrenmitgliedern Martin Brugger (links) und Hans-Ulrich Bühlmann.

ZVG

em Glanz. Aufgrund der vielen Aufbauarbeiten hielt sich der sportliche Erfolg in Grenzen. Trotzdem bilanzierte Kurt Brugger das 120. Vereinsjahr sehr positiv: «Die vielen gemeinsamen Tätigkeiten haben uns zusammengeschweisst.» Nach dem Jahresbericht wurde Heinz Roos mit Applaus zum neuen Fahrchef gewählt. Im kommenden Jahr will er den Verein mit kreativen Trainingsideen zu sportlichem Erfolg führen.

Martin Brugger und Hans-Ul-

rich Bühlmann erhielten von der Versammlung eine Dankesgeste für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein und wurden einstimmig zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Mit dem gemeinsamen Nachtessen wurde die Versammlung abgerundet. Dabei diskutierten die Mitglieder über die nächsten Neuerungen am Depot und freuten sich auf eine Saison, in der sie sich wieder voll auf den Sport konzentrieren können. (FH)